

Unterstützerkreis für Flüchtlinge in Schliengen

Georg Hoffmann • Bellinger Str.14 • 79418 Schliengen

Mechthilde Schulz
Auggener Str. 11
79418 Schliengen

Schliengen, den 22.02.2015

4. Rundmail an den HelferInnenkreis Asyl

Liebe AsylkreibehelferInnen,

zum **5.Treffen** laden wir Euch herzlich ein
am Mittwoch, 25.März 2015
um 19:00 Uhr in den Sitzungssaal ins Rathaus Schliengen

Anbei eine Zusammenfassung unseres 4. Treffens am 5.Februar 2015 im Rathaus Schliengen.
Anwesend waren 9 Menschen
Entschuldigt haben sich 6 Menschen, die in unserer Verteilerliste stehen.

Ein erstes Fazit nach einem ausführlichen Austausch über bisherige Erfahrungen während der letzten drei Monate mit sechs AsylbewerberInnen in der Brezelstr.7, mit ihren Bedürfnissen , Nöten und den auch netten kleinen Teestündchen über die Weihnachtszeit:

- Jede/r muss für sich entscheiden, wie viel er/sie helfen kann bzw. will!
- Es ist sehr hilfreich, zukünftig die angedachten „Patenschaften“ in Form jeweils eines kleinen **Paten-Teams** von 2-3 Personen aus unserem Helferkreis für jeden neu eintreffenden Flüchtling zu bilden. Denn die notwendige Unterstützung für die Ankommenden - gerade am Anfang - kann umfangreich sein.
- Bitte bei Michaela Fohmann melden, wer die nächste Patenschaft im Team übernehmen will.
- Ein **Gemeinschaftsraum** für die BewohnerInnen der Brezelstraße 7 bis 11 wäre sehr hilfreich und sollte bei der Planung von Gebäuden und Räumen mitberücksichtigt werden.

Wichtig ist die Klärung, wie weit ehrenamtliche Hilfe gehen kann und welche professionellen Hilfen alternativ oder zusätzlich zur Verfügung stehen. Dazu wurden verschiedene Möglichkeiten genannt: Frau Magalie Teyssedou, die Sozialarbeiterin der Gemeinde Schliengen, hat keine zusätzlichen Kapazitäten.

Bei der **Diakonie** ist Frau Zeiser mit 25% für den Landkreis LÖ zuständig. Sie kann unter der Telefonnummer 07621/9869733 erreicht werden.

Außerdem werden zwei MitarbeiterInnen der Diakonie, die in Efringen-Kirchen das Wohnheim betreuen, auch für das Markgräflerland zuständig sein.

Zuständig für **Hilfen für Kinder bis 2 Jahren** ist bei der Caritas in Weil am Rhein Frau Salzert, Telefon: 07621/770280.

Der Helferkreis Schliengen wird vor Ort und im Landkreis wahrgenommen: Die zuständigen MA des Landratsamtes melden sich beim HelferInnenkreis, eine Bitte um Hilfe kam auch von einer Arztpraxis.

Frau Lioba Baumgartner von der Gemeindeverwaltung Schliengen, die in Vertretung für Herrn Ißler am Treffen teilnahm, teilte von Seiten der Gemeindeverwaltung mit:

In den Häusern an der Brezelstr. 7, 9 und 11 werden **Renovierungsarbeiten** vorgenommen, inklusive Wegbefestigung mit Verbundsteinen, sobald die Rohre für den Heizungsanschluss an den Bauhof im Boden verlegt sind. Die Aufwendungen liegen innerhalb des veranschlagten Haushalts-Budgets von 50.000,-€.

Herr Ißler hat auf Anregung von uns ein **Infoblatt** zur leichteren Orientierung in Schliengen für neu ankommende Flüchtlinge entworfen, das noch vervollständigt wird und in andere Sprachen übersetzt werden soll. der Entwurf ist dieser E-Mail/Brief beigelegt.

- Kleiderbezugsquellen, Caritas, Diakonie etc. können auf obigem Infoblatt evtl. hinzugefügt werden. Bitte Herrn Ißler melden!

Der **Sprachkurs-Bedarf** zur Integration wird gerade vom Arbeitskreis Miteinander zur besseren Koordination der Angebote landkreisweit ermittelt. Siehe Anlage!

Für uns in Schliengen könnten Sprachkurse evtl. je nach Bedarf mit DozentInnen des Müllheimer VHS-Team organisiert werden. Frau Heuberger, die Leiterin der VHS, bietet schon für Müllheimer Flüchtlinge Sprachkurse an. Wer macht die Kostenabklärung?

Momentan sucht die Hebelschule Schliengen noch **Freiwillige für Deutschunterricht:**

Am besten 5 x wöchentlich ca. 1 Std. bis zu den Sommerferien für 3 Kinder ohne Deutschkenntnisse. Angebote bitte direkt in der Hebelschule bei Frau Matt 07635/482 melden.

Für den Helferkreis haben wir die **Gründung eines Vereins** überlegt. Wesentlicher Vorteil: Annahme und Verwaltung von Spendengeld und Ausgaben zur Unterstützung der Flüchtlinge in Schliengen. Petra und Georg wollen sich bei ähnlichen Helferkreisen aus der Region, die schon einen Verein gegründet haben, über eine mögliche Satzung und die notwendigen Formalitäten kundig machen. Sie berichten dazu beim nächsten HelferInnenkreis-Treffen.

Herzliche Grüße von

Michaela Fohmann

Petra Kilchling-Hoffmann

Georg Hoffmann